

*Ablauf der Referendumsfrist: 2. August 2011*

**Kantonsratsbeschluss  
betreffend Beteiligung des Kantons  
an Innovationsförderungsmassnahmen**

vom 26. Mai 2011

*Der Kantonsrat des Kantons Zug,  
gestützt auf § 41 Bst. b der Kantonsverfassung<sup>1)</sup>,*

*beschliesst:*

§ 1

<sup>1</sup> Der Kanton beteiligt sich an Massnahmen zur Innovationsförderung mit jährlich maximal 100'000 Franken.

<sup>2</sup> Der Regierungsrat kann zusätzlich 200'000 Franken pro Jahr beschliessen mit dem Zweck, für den Wirtschaftsplatz Zug Impulse für innovative Angebote zu geben oder in Einzelfällen Infrastrukturobjekte mit hohem Innovationspotenzial zu unterstützen.

§ 2

Die Volkswirtschaftsdirektion bestimmt Angebote und Massnahmen sowie Beitragshöhe und beauftragt die zur Umsetzung geeigneten Leistungserbringerinnen und Leistungserbringer.

§ 3

Dieser Beschluss tritt nach unbenütztem Ablauf der Referendumsfrist gemäss § 34 der Kantonsverfassung oder nach Annahme durch das Volk rückwirkend am 1. Januar 2010 in Kraft.

Zug, 26. Mai 2011

Kantonsrat des Kantons Zug

Die Präsidentin  
*Vreni Wicky*

Der Landschreiber  
*Tino Jorio*

<sup>1)</sup> BGS 111.1